

WORT SCHIAU

HERBST
WINTER
2023

BELLETRISTIK COMIC KINDERBUCH ARCHITEKTUR



20

JAHRE
Luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger
f: +43 (0)720 2253 8076
e: office@luftschacht.com
lektorat@luftschacht.com

VERTRIEB, HERSTELLUNG

Raimund Varga
e: vertrieb@luftschacht.com

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: landis@luftschacht.com

**PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Jürgen Lagger
f: +43 (0)720 2253 8076
e: presse@luftschacht.com

Luftschacht e.U.

Malzgasse 12/2 ♦ 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG ♦ IBAN
AT591200051280006986 ♦ BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ♦ VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der
Kunstförderung der Kunstsektion im
Bundesministerium für Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport unterstützt.



© Luftschacht Verlag 2003-2023, 1020 Wien
Gestaltung: Matthias Kronfuss studio ♦ matthiaskronfuss.at
Coverbild: Sandro Ramseier ♦ sandroramseier.ch
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau ♦ printalliance.at
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 07. 05. 2023
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

luftschacht



VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland,
Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: vogel@buero-indiebook.de

alle:
büro indiebook
t: +49-8141-3089389
f: +49-8141-3089388
buero-indiebook.de

VERTRETUNG SCHWEIZ

Jan Kolb ♦ AVA Verlagsvertretungen
t: +41-44-762 42-05
m: +41-079-411-65-29
f: +41-44-762 42-10
e: j.kolb@ava.ch

BARSORTIMENT

KNV Zeitfracht GmbH
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Michael Orou
Kegelgasse 4/14 ♦ 1030 Wien
t: +43-1-505 69 35
m: +43-664-391 28 36
e: michael.orou@mohrmorawa.at

Oberösterreich, Salzburg, Tirol,
Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Kent William
Linke Brückenstraße 57/1/4 ♦ 4040 Linz
m: +43-664-88706339
e: kent.william@mohrmorawa.at

Fachhandel:
Key Account Team Mohr Morawa
t: +43-1-68014-0
e: fachmarkt@mohrmorawa.at

**AUSLIEFERUNG
DEUTSCHLAND UND EU**

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ♦ 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: bestellung@gva-verlage.at

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 ♦ 1230 Wien
t: +43-1-68014-0
f: +43-1-68871-30 oder 68968-00
e: bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16 ♦ 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

VLB-TIX

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13996-2304-1065

**Liebe Freundinnen und
Freunde des Verlags,**



Credit: Luffischacht

nach sieben Jahren Pause haben wir zum ersten Mal wieder die Leipziger Buchmesse besucht, nicht zuletzt dem Gastlandprojekt, aber auch unserem Jubiläumsjahr geschuldet; und wir waren zugegebenermaßen erstaunt über den immensen Andrang und das Interesse der Menschen am Stand. Das war schön zu sehen, sollte uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Bibliodiversität – insbesondere die hochwertigen Programme der unabhängigen Verlage – massiv bedroht ist. In diesem Licht scheinen mir der nostalgische Blick auf wieder stattfindende Buchmessen und dieses Alles-wie-früher-Gefühl etwas verklärt. Apropos bedrohte Bibliodiversität, da kommt mir eine Rezension in einer großen deutschen Tageszeitung in den Sinn, die wir in den Anfängen unserer Verlagsarbeit bekommen haben (und die ich immer wieder gerne lese), in der der Rezensent meinte, das unbekannte Buch eines unbekanntem Autors aus einem unbekanntem Verlag müsse man gar nicht erst lesen. Er ließ auch gleich die erstaunliche Erklärung für diese These folgen, es gebe nämlich ein „Filtersystem des Literaturbetriebs“(!), die Autoren schicken wegen der besseren Startchancen ihre Manuskripte an die bekannten Verlage, denn „dort arbeiten kluge Lektoren, die (...) eine kluge Auswahl treffen“. Na dann. Auf die nächsten 20 Jahre!

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lager

Es ist nicht leicht, ein Buch wie *Das Spiel des Tauchers* zu lesen (...) und nicht sofort an die Gegenwart zu denken, mit ihren ständigen Nachrichten über Gräueltaten an den Grenzen (...) [ein] ineinandergreifendes Puzzlespiel eines Romans, kunstvoll und oft undurchschaubar.

THE NEW YORK TIMES

Ein Buch, das mit dem Ernst und der Anmut, die es braucht, über eine Welt jenseits des Point of no Return nachdenkt (...) Umwerfend!

THE PARIS REVIEW

Jesse Ball wirft einen stählernen Blick auf das Konzept der Menschlichkeit (...)

THE WASHINGTON POST

Ball stellt sich eine Gesellschaft vor, in der die Empathie auf allen Ebenen ausgehöhlt wird (...) Erschreckend!

OBSERVER

Faszinierend ... unheimlich und voller symbolischer Bedeutung.

PUBLISHERS WEEKLY

ZULETZT ERSCHIENEN



Zensus

ISBN 978-3-903422-09-4

Zensus ist ein lebendiges Zeugnis selbstloser Liebe, ein Psalm über alltägliche Wunder und eine geheimnisvolle, sich entwickelnde Metapher. So freundlich, dass es schmerzt.

DAVID MITCHELL (CLOUD ATLAS)

LESEPROBE

Hey, sagte Lois. Bei der Vorlesung. Ich verstehe nicht, was er da über Sicherheit gesagt hat. Warum ist es für die Neuner in Basel Town oder Row House sicherer? Ist es dort drinnen nicht gefährlich? Alle reden über die schrecklichen Dinge die passieren. Meine Mutter hat gesagt, sie war noch nie in einem Quad und würde da auch nie hingehen. Als mein Vater wieder mit seinem Besuch in einem Quad anfang, brachte sie ihn dazu, damit aufzuhören. Wenn es so schlimm ist, warum sind sie dann gerne da drinnen?

Also, für uns ist es hier draußen natürlich sicherer, klarerweise. Aber dort drinnen – für die ist es sicherer, weil niemand sie mit Gas vergiften kann. Außer den Wachen. Alles, was ihnen hier draußen passiert, ist im Rahmen. Sie müssen auf der Hut sein – die ganze Zeit. Das weißt du doch.

Lois nickte.

Wie der arme Scheißer gerade. Ich will nie alt werden.

Ein Lieferwagen mit einem Lautsprecher auf der Ladefläche fuhr vorbei. Der Gas-Schwur dröhnte und alle standen Habt-acht. Allerdings betrachtete kein Vogel die Szene von oben, weil es keine Vögel mehr gab, die sich irgendwo hinhocken konnten, keine Vögel, die auf irgendetwas hinunterschauen konnten. Die Mädchen, mit denen wir den heutigen Vormittag verbracht haben, haben noch nie einen Vogel gesehen, oder irgendein anderes Tier, um genau zu sein. Es war eine neue Welt.

Das Verhalten der Mädchen – erscheint es grausam? Du musst verstehen, es ist weniger grausam als vielmehr natürlich. Was natürlich ist, das muss man respektieren, das muss man ausleben. Oder etwa nicht?

Warum sollten sie sich um jemanden so minderwertigen sorgen? Es ist absolut sinnvoll, dass Dienste jeder Art von denen übernommen werden, die sie erbringen können. Diejenigen, die lächerlich sind, müssen Spott ertragen. Diejenigen, die unauffällig sind, werden nicht bemerkt und die Auserwählten werden erhöht.

So sehr wir auch glauben, dass es Fairness geben kann, so handelt es sich dabei ja doch um eine dumme Idee, von der wir uns schon vor langer Zeit hätten verabschieden sollen. Statt Fairness gibt es nur die Ordnung und ihre Konsequenzen.

Die Menschen der Vergangenheit wurden oft davon gehemmt, dass sie beim Anblick anderer Menschen das Gefühl hatten, ihnen ähnlich zu sein. War das nicht der Grund für so viele Kriege, eine Reihe von Kriegen die zum finalen, unermesslichen Krieg führte, der beinahe alles vernichtet hätte?

Wir sind einander nicht ähnlich! Wir sind nur denen ähnlich denen wir ebenbürtig sind, jenen, von denen wir wissen, sicher wissen, dass sie so sind wie wir. Das wird der Lauf der Zeit beweisen.

JESSE BALL

Das Spiel des Tauchers

Roman

Die Welt hat einen Kollaps erlitten. Die Tierpopulation ist zusammengebrochen, die Konflikte haben sich verschärft und gipfeln in einem „letzten, gewaltigen Krieg“. Eine riesige Zahl von Flüchtlingen ist die Folge. Die Gesellschaft hat sich in das verwandelt, was der Erzähler des ersten Teils als „eine Art modernes Sparta“ beschreibt: eine brutal hierarchisierte Kultur. Zuwanderer werden durch ein Brandzeichen im Gesicht und später durch die Entfernung eines Daumens gekennzeichnet und rechtlich als Unpersonen definiert. Sie werden in ummauerte Bereiche außerhalb jeder Stadt eingepfercht, die Quadranten genannt werden. Diese Menschen werden als *Quads* oder – noch zynischer – als *Neuner* bezeichnet. Die Bürger – oder *Pats* – sind mit tödlichem Gas bewaffnet, das sie ungestraft gegen die *Quads* einsetzen können. Aber auch ihr eigenes Leben ist streng reglementiert.

Das Spiel des Tauchers ist eine eindringliche Parabel über Pflicht, Moral und Gewalt. Jesse Ball entwirft ein scharfes und unbequemes Bild unserer Welt, in der die Tötung der Schwachen durch die Starken zur Normalität geworden ist: Hinrichtungen, außergerichtliche Tötungen, häuslicher Mord. Der Roman funktioniert als Fabel nicht nur über den Umgang mit Migrant*innen, sondern auch über Antisemitismus und Sklaverei. Indem er seine fiktive Realität von der unseren abstrahiert und sie in ihren Grundzügen darstellt, macht er die moralischen Grundlagen unserer Gegenwart deutlich: ein hartes Urteil über unseren Mangel an Empathie und unseren Wunsch, andere in Personen und Nicht-Personen zu unterteilen.



Aus dem amerikanischen Englisch
von Alexander Lippmann

Hardcover
ca. 12,8 * 20,8 cm, ca. 260 Seiten
ISBN 978-3-903422-36-0
ca. € 24,00 [D], € 24,00 [A]
erscheint im Oktober 2023



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-37-7

„Trotzdem haben wir ein Herz, wir sind eine gute und gerechte Gesellschaft.“



JESSE BALL wurde in New York geboren. Er ist Autor von sechzehn Büchern und seine Werke wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt. Er ist Mitglied des Lehrkörpers der School of the Art Institute of Chicago, hat den Plimpton Prize for Fiction der Paris Review gewonnen und stand auf der Longlist für den National Book Award. Er wurde von Granta als einer der besten jungen Romanautoren ausgezeichnet und war Stipendiat der NEA, Creative Capital und der Guggenheim Foundation.

Bei Luftschacht erschienen:

Das Spiel des Tauchers (Roman, 2023)

Zensus (Roman, 2022)

ALEXANDER LIPPMANN, *1978 in St.Pölten. Lebt und arbeitet als Autor, Musiker und Übersetzer aus dem Englischen in Wien.

Im Inneren des Klaviers erinnert daran, womit Österreicher am deutschsprachigen Buchmarkt immer wieder punkten konnten: mit eigensinniger Ästhetik und schrägen Einfällen..

FALTER

Mario Wurmitzer schafft es mit einer angenehmen Leichtigkeit, das Tragische und das Komische zusammenzubringen, die Realität nach der Phantasie fließen zu lassen, die Grenzen von Wachzustand und Traum zu verwischen.

RADIO FM4

Wurmitzer entführt seine Leser in eine Welt und Zeit, die uns gleichermaßen fremd und vertraut vorkommt. Er schert sich nicht um Konventionen

APA

(STIMMEN ZU: IM INNEREN DES KLAVIERS)

ZULETZT ERSCHIENEN



Im Inneren des Klaviers

ISBN 978-3-903081-21-5

Eine ungewöhnliche, und gleichzeitig interessante Mischung aus Märchen, Abenteuergeschichte – mit dystopischen Elementen, aber auch zeitbezüglichen Bezügen – ist dem Autor hier mit seinem Debütroman gelungen.

CHRISTIAN EIDLOTH (EKZ)

LESEPROBE

Tom berief alle vier Stunden eine Teamsitzung ein. Im Laufe von 24 Stunden fanden also sechs Meetings statt. Vor allem nachts war das eher kontraproduktiv. Wir waren müde. Tom wollte aber neuen Input. Er fragte ständig, was wir hätten. Wenn man sagte, man hätte nichts, regte er sich auf. Er schrie herum, warf mit leeren Ginflaschen, drohte damit, uns allen den Bonus zu streichen. Offenbar bekamen wir Bonuszahlungen. Ich begann mich zu fragen, was wir hier eigentlich taten, ob mein Leben einen Sinn hatte.

Gleich in den ersten Tagen nach meiner Ankunft in der Zentrale schlitterte ich in eine Sinnkrise. Der neue Arbeitsalltag war mir zu viel. Ich sehnte mich nach der Deponie, nach der körperlichen Arbeit, die ich gewohnt war. Am Rande des Kollapses saß ich in meinem Büro und starrte auf den Bildschirm, wartete auf die nächste Besprechung, den nächsten Videocall, die nächste Kaffeepause.

Als der Tag der Jahreshauptversammlung gekommen war, tat ich, was von mir erwartet wurde. Ich war nicht mehr in der Lage, durch Widerworte Aufsehen zu erregen. Völlig übermüdet stand ich am Podium und las vom Skript ab. Einige Male verhaspelte ich mich. Als ich zum gefühlten zwanzigsten Mal wiederholte, wie stolz ich sei, für Alpha Solutions zu arbeiten, wurde mir schwindlig und ich befürchtete, ohnmächtig zu werden. Ich hielt mich am Redepult fest und zitterte. Dann atmete ich tief durch und sprach weiter. Die Scheinwerfer blendeten mich. Als ich es geschafft hatte, brandete Applaus auf. Jubelrufe, stehende Ovationen, überschwängliche Zustimmung. Nachdem ich von der Bühne gegangen war, rannte Tom auf mich zu und umarmte mich.

„Great job!“, rief er.

Ich schloss die Augen, während er mich hielt. Ihm fiel natürlich auf, wie schlecht es mir ging. Das nicht zu bemerken, war unmöglich. Aber Grundsatz Nummer 85 der Firmenordnung besagte: Über das Leid anderer – ob deutlich erkennbar oder nicht – ist hinwegzusehen. Wir ignorierten es, wenn jemand Probleme hatte. Wir drängten uns nicht auf, fragten nicht nach, boten keine Hilfe an. Das Problem lag bei jedem Einzelnen und musste demnach auch selbst geklärt werden. Ich musste mich erst auf den neuen Arbeitsrhythmus einstellen. Das war Tom klar. Der menschliche Körper war für den Büroalltag, wie er hier üblich war, nicht gemacht. Aber man gewöhnte sich daran. Grundsatz Nummer 86 der Firmenordnung besagte: Man gewöhnt sich dran.

MARIO WURMITZER

Es könnte schlimmer sein

Roman

Anna arbeitet für Alpha Solutions, einen multinationalen Konzern, um den sich ein Kult gebildet hat. Die Liebe zum Unternehmen gilt als heilige Pflicht, Privatleben als altmodische Idee. Viele Mitarbeiter haben das Firmengelände noch nie verlassen. Als Anna einer Gruppe rebellischer Jugendlicher erklärt, sie könnten alles erreichen, wenn sie sich nur anstrengten, glaubt sie sich zum ersten Mal selbst nicht mehr. Sie hat genug von den Lügen, die ständig erzählt und wiederholt werden sollen. Zunehmend fällt es ihr schwer, auf das zu vertrauen, was sie denken soll. Ihr Freund Thomas kann das nicht nachvollziehen. Er hat sich damit abgefunden, dass alles ist, wie es ist. Den Wunsch, etwas zu verändern, findet er befremdlich. Und er ist sich sicher, sein Leben mit Anna verbringen zu wollen. Immerhin haben die beiden im Zuge des Partnervermittlungsprogramms von Alpha Solutions erfahren, füreinander bestimmt zu sein. Als sie sich von ihm trennt, begreift er nicht, wie es so weit kommen konnte.

Nüchtern und mit lakonischem Humor blickt Mario Wurmitzer in seinem zweiten Roman auf eine Welt im Jahr 2037, von der man sagt, es könnte alles noch schlimmer sein. Die Grenzen dessen, was möglich ist, haben sich ein Stück weit verschoben, aber nicht allzu weit.

„Man muss sich also keine Sorgen machen? Die Arbeiter sind glücklich, oder?“



Credit: Privat



Hardcover

ca. 12,8,X * 20,8 cm, ca. 256 Seiten

ISBN 978-3-903422-34-6

ca. € 24,00 [D], € 24,00 [A]

erscheint im Juni 2023



auch als E-Book erhältlich

ISBN 978-3-903422-35-3

MARIO WURMITZER, * 1992 in Mistelbach, lebt in Wien, wo er Germanistik und Geschichte studierte.

Er schreibt Prosa- und Theatertexte. 2018 erschien sein Roman *Im Inneren des Klaviers*. Für seine literarischen Arbeiten erhielt er mehrere Auszeichnungen und Stipendien, u. a. den Brüder-Grimm-Preis des Landes Berlin 2015, den Osnabrücker Dramatiker:innenpreis 2017, den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2020 und den Hauptpreis beim Stückwettbewerb Theatre & Science des Theaters Heilbronn 2021.

Bei Luftschacht erschienen:

Es könnte schlimmer sein (Roman, 2023)

Im Inneren des Klaviers (Roman, 2018)

**DIE TAGE
WERDEN
BESSER**

ORF WIE WIR.

fm4.orf.at
#radiofm4



**WENN
ES NACHT
WIRD** ○○

**KEIN
RUSH
KEINE
HURRY
KEIN
MONEY
ABER
FRIENDS**



fm4.orf.at
#radiofm4



ORF WIE WIR.



ZITA BEREUTER,
CLAUDIA CZESCH (HRSG.)
FM4 Wortlaut 23. SCHARF

Anthologie

Wortlaut, der FM4 Kurzgeschichtenwettbewerb, startet wieder und heuer wird das „scharf“. Von der scharfen Person zum scharfen Chilli, von scharfen Krallen zum scharfen Messer, vom scharfen Verstand zum scharfen Wind, vom scharfen Hund zum scharfen Gestank, vom scharfen Foto zum scharfen Blick. Von der Politik, in der ständig etwas „aufs Schärfste“ abgelehnt wird, zu Ibiza.

FM4 bietet allen Schreibenden die Chance, sich in kurzer Form literarisch über das Thema „SCHARF“ auszulassen. Die redaktionelle Vorjury wählt aus den cirka 1.000 Einreichungen 20 Texte aus, die anonymisiert an die hochkarätige Jury weitergegeben werden. Diese kürt dann die Gewinner*innen, die zehn besten Beiträge schaffen es in die Anthologie *FM4 Wortlaut 22. SCHARF*.

Und scharf auf die Kurzgeschichten ist auch die Jury:

Didi Drobna (Schriftstellerin)
Elias Hirschl (Autor und Musiker)
Anna Mabo (Musikerin und Regisseurin)
Eva Scheidweiler (Gewinnerin Wortlaut 2022)
Michael Stavarič (Autor und Übersetzer)



Broschur
ca. 11,9 * 19,0 cm, ca. 150 Seiten
ISBN 978-3-903422-38-4
€ 14,00 [D], € 14,00 [A]
erscheint im November 2023



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-44-5

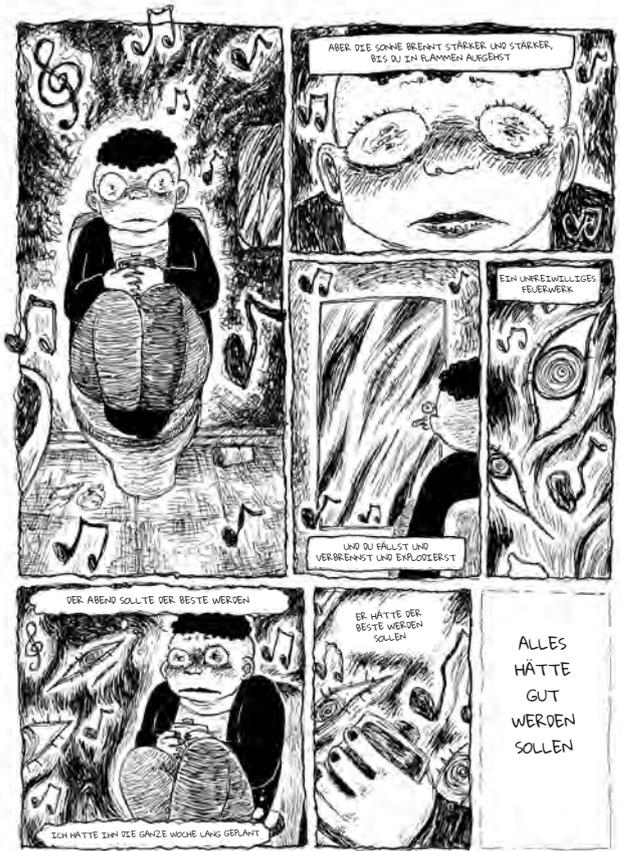
**„Bist du deppert, die ist schoarf.“
– H.C. Strache –**



ZITA BEREUTER, * 1973 in Egg/Vorarlberg.
Seit 2001 bei FM4, u. a. Leiterin des Literaturreports,
Organisatorin von Wortlaut und Betreiberin der
FM4-Bücherei. Rezensiert für FM4 und Ö1.

CLAUDIA CZESCH, * 1967 in Wien, arbeitet seit
1995 bei ihrem Lieblingssender FM4. Sie ist Redak-
teurin und stellvertretende Senderchefin.

<https://fm4.orf.at/wortlaut>



ELIAS ERICSON

Diana & Charlie

Graphic Novel

Diana und Charlie sind 17, trans und beste Freunde. Doch das Leben ist ein einziges Chaos: Dianas Vater weigert sich, ihr die lang ersehnte Hormonbehandlung zu erlauben, während sich in Charlies Psyche allmählich alles immer schneller dreht. Miteinander schaffen die beiden es durch einen Alltag zwischen Ausgrenzung, Missverständnissen, Alkohol und Angst. Aber können zwei fragile Menschen wirklich alles füreinander sein? Und was passiert, wenn jemand anderes in ihre Gemeinschaft eindringt?

Elias Ericsons *Diana & Charlie* ist eine berührende Graphic Novel voller Humor, Dunkelheit und aus dem Ruder gelaufenen Hausparties. Eine Geschichte über den Versuch zweier junger Menschen, Freundschaft, Liebe und sich selbst zu verstehen.



Aus dem Schwedischen
von Andreas Donat

Broschur, Fadenheftung
schwarzweiß illustriert
ca. 16,5 * 23,5 cm, 224 Seiten
ISBN 978-3-903422-39-1
ca. € 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im Oktober 2023



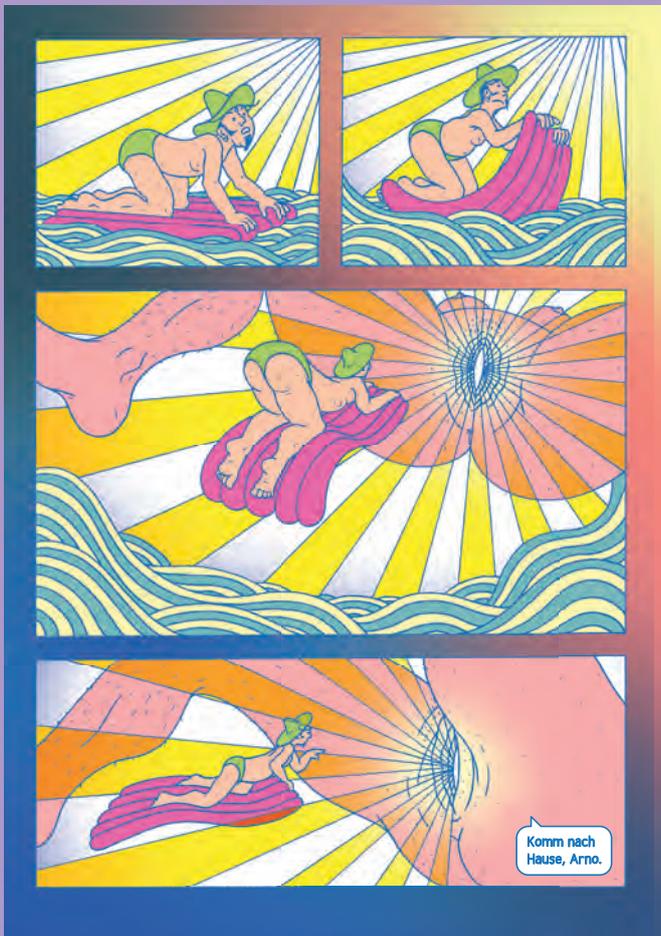
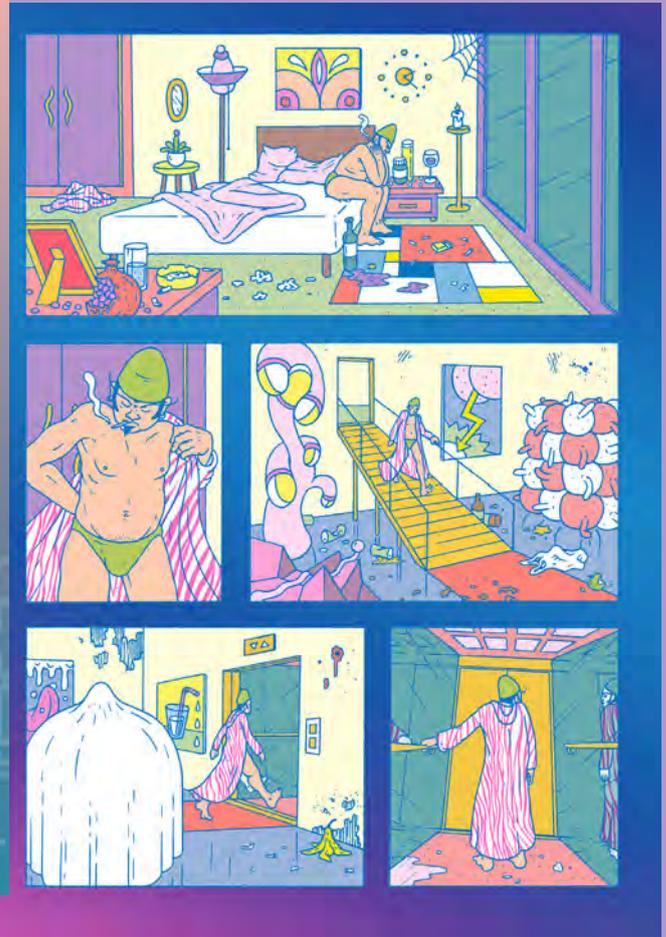
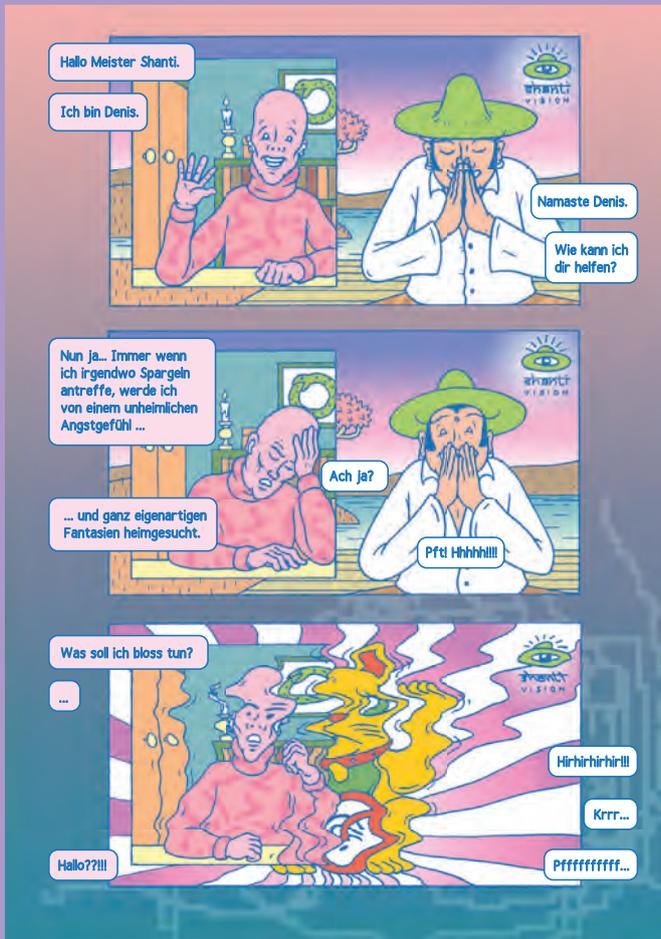
Wir tanzen in einem
unendlichen Himmel,
den kein anderer Mensch
erreichen kann.



ELIAS ERICSON, * 1994, wurde an der Serieskolan in Malmö ausgebildet. Mit 18 Jahren veröffentlichte Ericson den Comic *Åror* über den Kampf des Transsexuellen Mika um dessen Coming-Out. Ein Buch, das mit seinen Porträts jugendlicher Trans-Personen zum Vorreiter wurde. Im Jahr 2014 folgte die Veröffentlichung des gefeierten Bilderbuches *Blompojken*.

<https://eliasericson.tumblr.com/>

ANDREAS DONAT, * 1983 in Wien. Er studierte Skandinavistik und klassisches Klavier in Wien, Berlin und Oslo und lebt als freier Übersetzer und Pianist in Berlin.



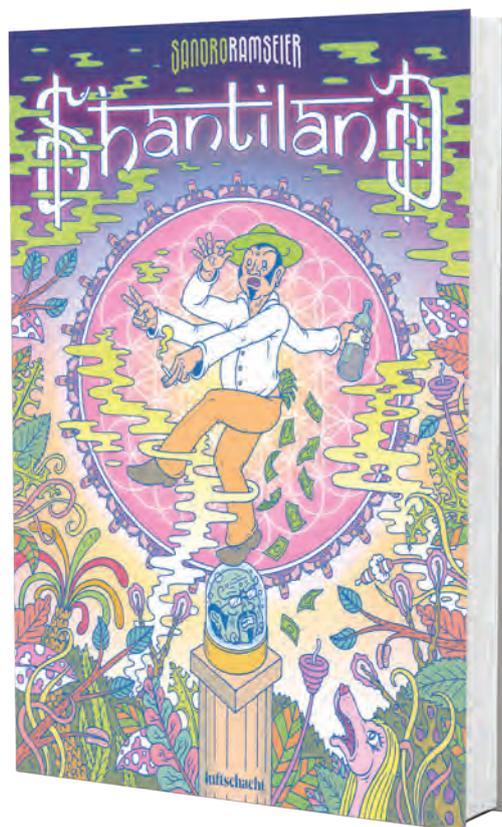
SANDRO RAMSEIER

Shantiland

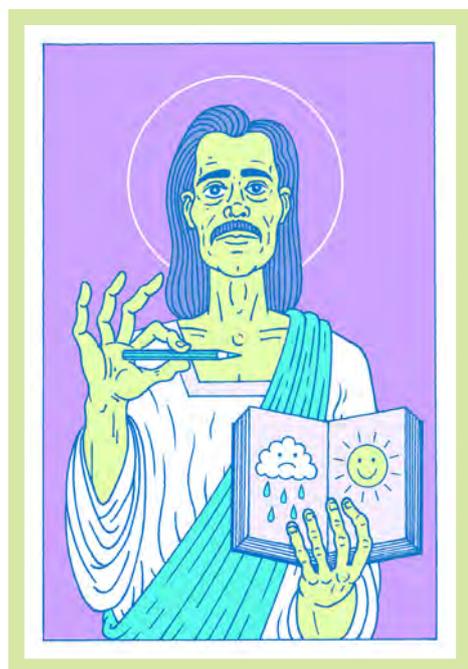
Graphic Novel

Shantiland erzählt von der inneren Zerrissenheit eines jungen, spirituellen Meisters, der inmitten einer pervertierten, hyperkapitalistischen Gesellschaft damit hadert, den Ansprüchen seines Vaters gerecht zu werden und das von diesem gegründete Unternehmen Shanti Enterprise erfolgreich weiterzuführen. Unglücklich in der ihm auferlegten Rolle des verlogenen Kommerzgurus drängen ihn unbewusste Neigungen und wiederkehrende Visionen mehr und mehr dazu, alldem zu entfliehen. In seinem nachlässigen Verhalten und der Sehnsucht nach einem paradiesischen Urzustand beginnen sich Realität und Wahnvorstellung allmählich zu vermischen. Die vermeintliche Suche nach Wahrhaftigkeit entpuppt sich zunehmend als übler Bad Trip.

Sandro Ramseier hat mit *Shantiland* nicht bloß eine Persiflage auf die unersättliche, spätkapitalistische Konsumgesellschaft und deren Durst nach Transzendenz geschaffen, sondern zugleich eine psychedelische Achterbahnfahrt ins Unbewusste – eine freudianische Begegnung mit menschlichen Trieben und Ängsten. Eine neonfarbige Reizüberflutung voller Details und Anspielungen. Das Aufeinanderprallen von plattem Stammtisch-Humor und den unbequemen Fragen des Daseins. Ordentlich chaotisch.



Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert
Farbdruck mit Schmuckfarben
ca. 14,8 * 21,0 cm, ca. 104 Seiten
ISBN 978-3-903422-42-1
ca. € 22.00 [D], € 22.00 [A]
erscheint im Oktober 2023



Wir atmen noch einmal tief durch. Und setzen uns in Verbindung mit der kosmischen Urkraft.

SANDRO RAMSEIER, * 1994 in Interlaken, hat nach seiner Ausbildung zum Grafiker das Studium der Illustration in Luzern absolviert. Sein Abschlussprojekt wurde mit dem Preis der zeugindesign-Stiftung ausgezeichnet. Seither arbeitet er selbstständig als Comiczeichner und -autor. Mit *Shantiland* veröffentlicht er sein Erstlingswerk.



DIE GUTE
FRAU NACHT
ERWACHT.



DER SCHÖNE
HERR TAG
WIRD MÜDE.

FRANZ SUESS

In den Taschen des schönen Herrn Tag

Bilderbuch

Wenn der schöne Herr Tag müde wird, dann erwacht Frau Nacht und langsam wird es überall dunkel. Schnell steckt Herr Tag noch verschiedene Dinge ein, die von ihm übrig geblieben sind: einen Fisch, der seinen Heimweg nicht gefunden hat, den letzten Sonnenstrahl, der nicht mehr wärmte und noch allerlei andere Sachen. Und als er schließlich fertig ist, greift er in seine andere Tasche.

Franz Suess hat mit seinem Bilderbuch *In den Taschen des schönen Herrn Tag* ein Einschlaf- und Trostbuch geschrieben, zum immer wieder (vor)Lesen. Ruhige, kontemplative Bilder lassen den vergangenen Tag noch einmal an uns vorüberziehen, lassen uns sehen, dass Dinge nie ganz verlorengehen. Und dass es immer wieder einen neuen Tag geben wird.



Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert
ca. 20,0 * 26,0 cm, ca. 40 Seiten
ISBN 978-3-903422-40-7
ca. € 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im Oktober 2023



Und alles wird langsam dunkel.



Credit: Ava Maurer

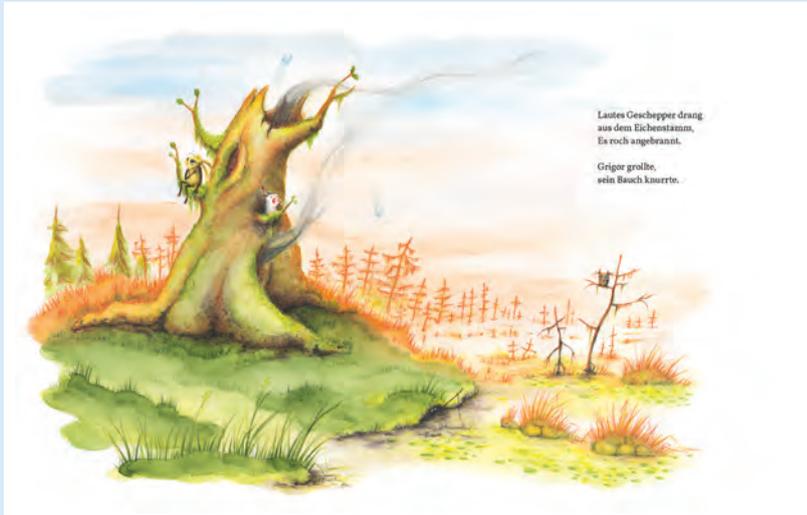
FRANZ SUESS * 1961, lebt und arbeitet in Wien. 2018 war er mit *Paul Zwei* Finalist beim Comicbuchpreis der Leibinger Stiftung Stuttgart (2019 ebenfalls Finalist mit *Schlieren*), im selben Jahr erhielt er für sein Bilderbuch *Letzte Nacht* (Luftschacht 2018, Text: Elisabeth Führlinger) den Romulus-Candea-Preis.

Bei Luftschacht erschienen:

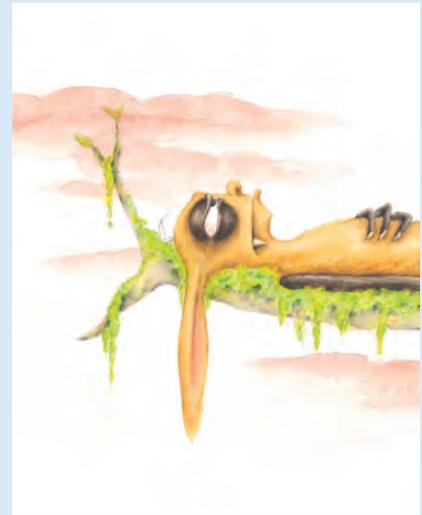
In den Taschen des schönen Herrn Tag (Bilderbuch 2023)

Paul Zwei (Graphic Novel 2019)

Letzte Nacht (Bilderbuch 2018)



Lautes Geschlepper drang
aus dem Eichenstamm,
Es roch angebrannt.
Grigor grohlt,
sein Bauch knurrte.



PASCALE OSTERWALDER

Das Käsebrod

Bilderbuch

Im Knorwald bricht ein sonnig warmer Morgen an, doch Grigor könnte nicht schlechter gelaunt sein. Toljas Geschnarche hat ihn die halbe Nacht wachgehalten und beim Frühstück ist nun zu allem Überfluss auch noch der Käse aus. Aber Grigor braucht jetzt unbedingt sein Käsebrod. Um den Tag zu retten, muss Tolja schleunigst ein Stück Käse auftreiben. Aber woher? In der Not wird er erfinderisch – verboten erfinderisch.

Mit *Daily Soap* – aus dem Leben eines Seifenspenders hat Pascale Osterwalder 2021 ihr erfolgreiches Debüt als Comiczeichnerin hingelegt. Nun setzt sie mit ihrem ersten Bilderbuch nach: Sie erzählt in *Das Käsebrod* vom Zusammenleben der beiden Freunde Grigor und Tolja, die in der alten Eiche zwischen Knorwald und Sumpfteich wohnen. Witzig gereimte Dialoge und die liebevoll detaillierten Zeichnungen lassen einem die beiden schnell ans Herz wachsen und entführen in ihre wilde, moosüberwucherte Welt.



Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert
ca. 20,5 * 26,5 cm, ca. 56 Seiten
ISBN 978-3-903422-41-4
ca. € 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im Oktober 2023



An Toljas Fußsohle klebte
eine ranzige Schicht Dreck.
Monatelang gereift.
Extra würzig.



PASCALE OSTERWALDER, * 1979 ist eine schweizer Illustratorin und Animationskünstlerin. Nach ihrem Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich und einer Artist in Residency in New York, landete sie in Wien, wo sie seither mit ihrer Familie lebt. Ihre Comics über depressive Seifenspender erscheinen seit 2020 wöchentlich im Falter.

Bei Luftschacht erschienen:

Grigor und Tolja – Das Käsebrod (Bilderbuch 2023)

Daily Soap (Graphic Novel, 2021)

Credit: Albert Waaijenberg





35



The dividing wall in the pavilion, left in its raw state

Design sketches, plans and photographs

AKT & Hermann Czech

35

manifestazioni del 1975 nel settore Arti Visive e Architettura. l'Ente deciderà di promuovere un grande concorso internazionale su un tema legato alla città di Venezia: il Mulino Stucky alla Giudecca²⁶. Tra i numerosi contributi di artisti ed architetti internazionali e italiani, vorrei però evidenziare il lavoro del gruppo *Environmedia*.²⁷ Il primo intervento urbano della *Commissione per le informazioni e i mezzi di comunicazione di massa*, in relazione al progetto *A proposito del Mulino Stucky*, viene definito come intervento di comunicazione ambientale e creatività collettiva e si svilupperà nell'isola della Giudecca tra maggio e giugno del 1975, con la collaborazione del gruppo *Environmedia*. La ricerca viene dedicata all'isola della Giudecca e ai suoi abitanti, tenendo conto del fatto che, fin dal primo anno della sua attività, la nuova Biennale ha cercato di stabilire con gli abitanti dell'isola veneziana un rapporto costante attraverso varie iniziative e manifestazioni: negli spazi abbandonati degli ex Cantieri navali con diversi spettacoli teatrali e alcune proiezioni cinematografiche, lungo le fondamenta delle Zitelle con una serie di murales cileni, nella zona derelitta del "Casermone" di San Cosmo con una lunga opera di inchiesta con attività di animazione. Nel corso del 1975 gli ex Cantieri navali avevano di nuovo ospitato rappresentazioni teatrali e Luca Ronconi vi aveva svolto le prove aperte e le anteprime del suo spettacolo *Utopia*. Il gruppo di lavoro guidato dal gruppo *Environmedia*, si legge nel catalogo eventi di quell'anno, "ha cercato di suscitare all'interno dell'isola processi di autogestione del proprio ambiente, innestando sistemi di comunicazione aperta con i vari mezzi audio-visivi, soprattutto videotapes, al fine di sollecitare una partecipazione della popolazione in tutte le sue componenti sociali, ed una produzione creativa di informazioni". Grazie infatti ad una serie di trasmissioni effettuate da due postazioni esterne munite di monitor²⁸, furono mostrati pubblicamente i problemi comunitari e le situazioni individuali raccolte, come ad esempio il piano particolareggiato insieme alle interviste effettuate a soggetti politicamente e socialmente attivi; il caso Mulino Stucky e le interviste degli ex-operai; il "Casermone" e le condizioni igieniche e sociali degli sfollati ed emarginati senza casa; la scuola con il materiale montato durante consigli di Istituto e con colloqui con scolari ed insegnanti. (Fig. 5)

L'operazione del gruppo *Environmedia* alla Giudecca, articolata lungo le linee di ricerca ed azione della comunicazione e della risignificazione urbana, assumerà le caratteristiche di vero e proprio "intervento urbano" partecipato e a servizio della redazione di un bando di concorso. Quest'esperienza, per molti versi inedita nell'ambito della Biennale di Venezia, venne descritta come "esperimento nell'utilizzo delle tecnologie audiovisive applicate ai problemi della partecipazione dei cittadini alla pianificazione urbana, e della sensibilizzazione verso i valori sociali ed estetici dell'ambiente nello spirito di una democrazia aperta e attiva".

Il secondo caso che vorrei portare all'attenzione è rappresentato dal progetto del Teatro Vagante di Giuliano Scabia dedicato alla ricerca della *Vera Storia*, sviluppato nel territorio del Comune di Mira nel luglio del 1975. Il progetto, del settore "Teatro e Musica" al tempo diretto dal regista Luca Ronconi, era stato concepito originariamente

35

Non si tratterà di un intervento professionalmente studiato, ma di un intervento spontaneo, frutto di una ricerca collettiva, di una ricerca collettiva, di una ricerca collettiva.

Oggi sono disponibili di nuovo nella comunicazione e di progettazione architettonica. Inediti nel 1975 da Giorgio Saporiti, Marco Biliotti e Francesco Biondi, con i quali hanno partecipato all'operazione una cinquantina di persone: Emilio Ambasz, Antonio Favini, Luigi Piccioni.

Le due postazioni comunicative, con i loro monitor, sono state montate in un luogo dove il movimento e gli abitanti, al momento della loro visita e al momento di ricevere le informazioni, sono stati invitati a partecipare attivamente all'operazione. I luoghi di intervento sono a questo titolo sempre ricambiati da lavoro e creati, anche, anzi di più, anche ecc.



Fig. 5 Environmedia. An urban intervention to promote environmental communication and social creativity, Giudecca-Venezia, 1975. Environmedia. Intervento urbano di comunicazione ambientale e creatività pubblica, Giudecca-Venezia, 1975

Beyond the perimeter. The (new) Venice Biennale and rethinking the city

Blommaert Urbana / Andrea Curioni

35

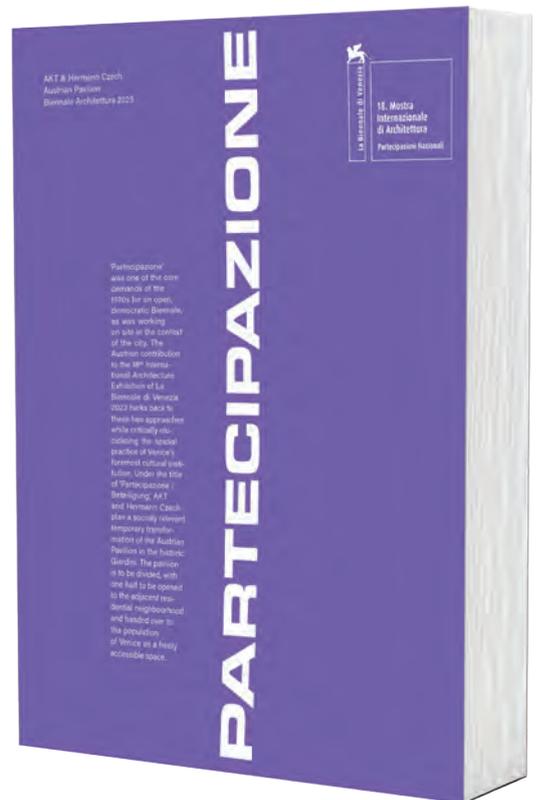
AKT & HERMANN CZECH

Partecipazione Biennale Architettura 2023

Architektur

„Partecipazione“ war eine der Kernforderungen der 1970er-Jahre an eine offene, demokratische Biennale, ebenso das Arbeiten vor Ort im Kontext Venedigs. Diese beiden Ansätze greift der österreichische Beitrag zur 18. Internationale Architekturausstellung La Biennale di Venezia 2023 auf und beleuchtet dabei kritisch die Raumpraxis Venedigs wichtigster Kulturinstitution. Unter dem Titel „Partecipazione/Beteiligung“ planen AKT & Hermann Czech einen gesellschaftlich wirksamen temporären Umbau des Österreichischen Pavillons in den historischen Giardini. Der Pavillon wird geteilt, eine Hälfte zum angrenzenden Wohnquartier geöffnet und frei zugänglich an die Bevölkerung Venedigs abgetreten. Die Publikation formuliert ökonomische, sozialräumliche und architekturtheoretische Aussagen, die der Konzeption des österreichischen Beitrags zugrunde liegen. Internationale und lokale Autor*innen und Organisationen beleuchten den prekären Zustand der Stadt sowie das ambivalente Verhältnis zwischen Venedig und Biennale.

www.labiennale2023.at



Broschur

ca. 16,7 * 23 cm, ca. 396 Seiten

Vertrieb D-A-CH

ISBN 978-3-903422-33-9

ca. € 18,00 [D], € 18,00 [A]

erscheint im Mai 2023



Distribution Europe

VfmK Verlag für moderne Kunst GmbH

ISBN 978-3-99153-003-9

Ein halber Pavillon für die Öffentlichkeit.



Credit: AKT

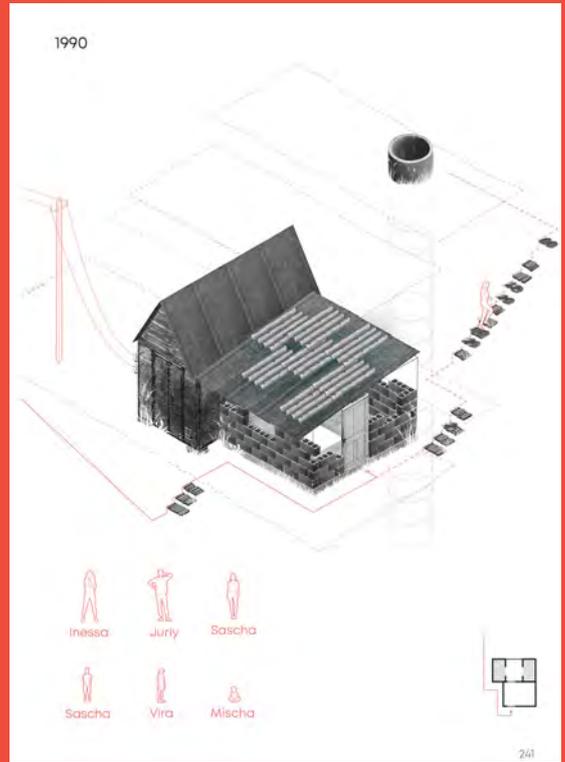
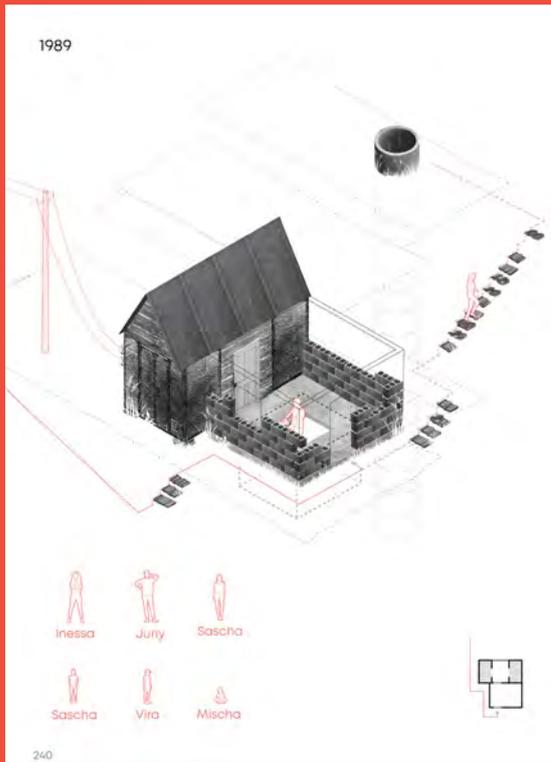


Credit: Privat

AKT ist ein siebzehnköpfiges Wiener Architekturkollektiv mit dem Ziel, die unabhängige und utopische Produktion von Raum zu fördern. Die zunehmend wirtschaftlichen Zwängen folgende Gestaltung unserer Lebenswelt soll durch den Bau alternativer Räume aufgebrochen, unterlaufen und konterkariert werden.

HERMANN CZECH

Ungleichartiges architektonisches und planerisches Werk; zahlreiche kritische und theoretische Publikationen zur Architektur. Gastprofessuren an der Harvard GSD, der ETH Zürich und in Wien; Teilnahme an der Architekturbiennale Venedig 1980, 1991, 2000 und 2012.



Die Bürokratie ist zu langsam, wir können nicht so lange ohne Strom auskommen. Ich gehe mal zum Nachbarn und frage nach Strom.

»...Wir sind Ende des Sommers hierher gezogen. Damals hatten wir Wasser, weil wir einen Brunnen hatten; aber keinen Strom.«

Eduardo Z.

Ein Jahr später wurde dieses Provisorium durch Stahlbetonmasten ersetzt. Es vergingen neun Jahre, bis eine offizielle Eigentumsurkunde für das Haus gab und es an das öffentliche Wassernetz angeschlossen werden konnte. Vor dieser Zeit musste das Wasser aus einem Brunnen mit einer einfachen mechanischen Pumpe in einen Eimer gepumpt werden.

Anfang Herbst wurde der Bau des Hauses abgeschlossen und die Familie zog in die Wohnung im zweiten Stock. Da das Gebäude ohne Bewilligung errichtet wurde, konnte es nicht an das städtische Stromnetz angeschlossen werden. Es war jedoch möglich Strom als landwirtschaftlicher Betrieb, als der der Olivenhain ursprünglich bewilligt war, zu beziehen. Der bürokratische Prozess dauerte jedoch sehr lange, sodass kurzerhand selbst ein Kabel von etwa 900 Metern zur nächsten Hütte mit Stromanschluss verlegt wurde. Zwei Monate später wurde der Antrag von den Behörden angenommen und hölzerne Strommasten wurden vom Transformator bis zum Haus errichtet.

185

Diese Wassereimer mussten anschließend mittels eines Seilzuges den Balkon hochgezogen werden. Als das Gebäude an das öffentliche Stromnetz angeschlossen wurde, ließ der Eigentümer eine elektrische Wasserpumpe in einem Pumpschacht nahe des Brunnens installieren. Diese Pumpe beförderte das Wasser in einen Tank, welcher beim Haus platziert war. Da die Pumpe jedoch nicht automatisiert abschaltete, musste immer jemand den Füllstand des Wassertanks kontrollieren und anschließend die Pumpe abschalten oder jemanden anderen beauftragen dies zu tun.

»...Wenn der Wassertank leer war, mussten wir aufs Dach gehen und warten, bis der Tank wieder gefüllt war...«

Tudor G.

PAPA! Mama sagt, wir brauchen noch zwei Eimer Wasser.

MAMA! Der Tank ist voll, mach den Schalter aus.

Ok, darin schalte ich jetzt aus.

Lange hatten wir das nicht mehr aus, ich muss dringend dieses Wasserproblem lösen...

187

HARALD TRAPP
Bastlertraum
Architektur

Als „Bastlertraum“ werden auf dem Wohnungsmarkt üblicherweise Häuser und Wohnungen angepriesen, die nur durch hohe Eigenleistung so weit in Stand gesetzt werden können, dass sie bewohnbar sind.

Das Wort ist in seiner Beschönigung bis zur Verlogenheit eine typische Geburt der Werbung. Dabei verbindet es geschickt zwei Motive, die grundsätzlich positiv besetzt sind: die Bastelei und den Traum.

In dieser Publikation soll der Begriff „Bastlertraum“ für einen Bereich der Architektur stehen, den man üblicherweise „Selbstbau“ oder „Eigenbau“ nennt. Anhand von 11 Beispielen aus sechs Ländern wird dargestellt, unter welchen Bedingungen und mit welchen Mitteln Menschen dabei arbeiten.



Broschur, Softcover
ca. 14,9 * 21,0 cm, ca. 280 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903422-32-2
ca. € 15,00 [D], € 15,00 [A]
erscheint im Mai 2023



... Wenn der Wassertank leer
war, mussten wir aufs Dach
gehen und warten, bis der Tank
wieder gefüllt war ...

Credit: Privat



HARALD TRAPP, hat Soziologie und Architektur studiert. Er war Co-Kurator und Gestalter des Österreichischen Pavillons auf der Architektur-Biennale 2014. Zur Zeit ist er Gastprofessor an der Universität Innsbruck, dem UAC Skopje und unterrichtet an der TU Wien, wo er 2013 promovierte. Von 2015-2018 leitete er das Master-Programm für Architektur an der University of East London. Im Jahr 2019 hat er das Architektur-Kollektiv AKT in Wien gegründet. AKT & Hermann Czech kuratieren und gestalten auf der Architekturbiennale 2023 den Österreichischen Pavillon.



Ich wünschte

aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga
Mit einem Nachwort von
Clemens J. Setz
ISBN 978-3-903422-21-6

Diese Literatur erfordert die Bereitschaft, auf dünnen Seilen über dunkle Abgründe zu gehen. Ja, es gibt die Gefahr, abzustürzen. Aber auch dieses belebende Kribbeln, das existenzielle Flackern auf der anderen Seite zu erreichen.

TAZ

Die Schlampen

aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga
ISBN 978-3-903081-49-9

Auf stille, abgekämpfte Weise trägt der Roman einen Restbestand an Menschenliebe und Humanismus mit sich herum, nur um beides an seine kaputten Figuren zu verlieren. Zum Schluss gelangen sie alle an ein Ende, als Vereinsamte, als Verlorene in ihren brutalen Vorstellungswelten und Ermattete von der „Brad-Saga“, die – gerade weil sie so unerbittlich gut geschrieben ist – nicht zur Wahrheit führen kann (...).

DEUTSCHLANDFUNK



Das ist Prosa, die
in den Glutkern
des Universums
gestarrt hat.
– Clemens J. Setz –



God Jr.

aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga
ISBN 978-3-903081-08-6

God Jr. ist widerständig, verunsichernd und – am wichtigsten – unheimlich. Cooper muss man ehren dafür, dass er so unerschrocken in Becketts Fußstapfen wandelt. Ein amerikanisches Meisterwerk.

LA TIMES

Mein loser Faden

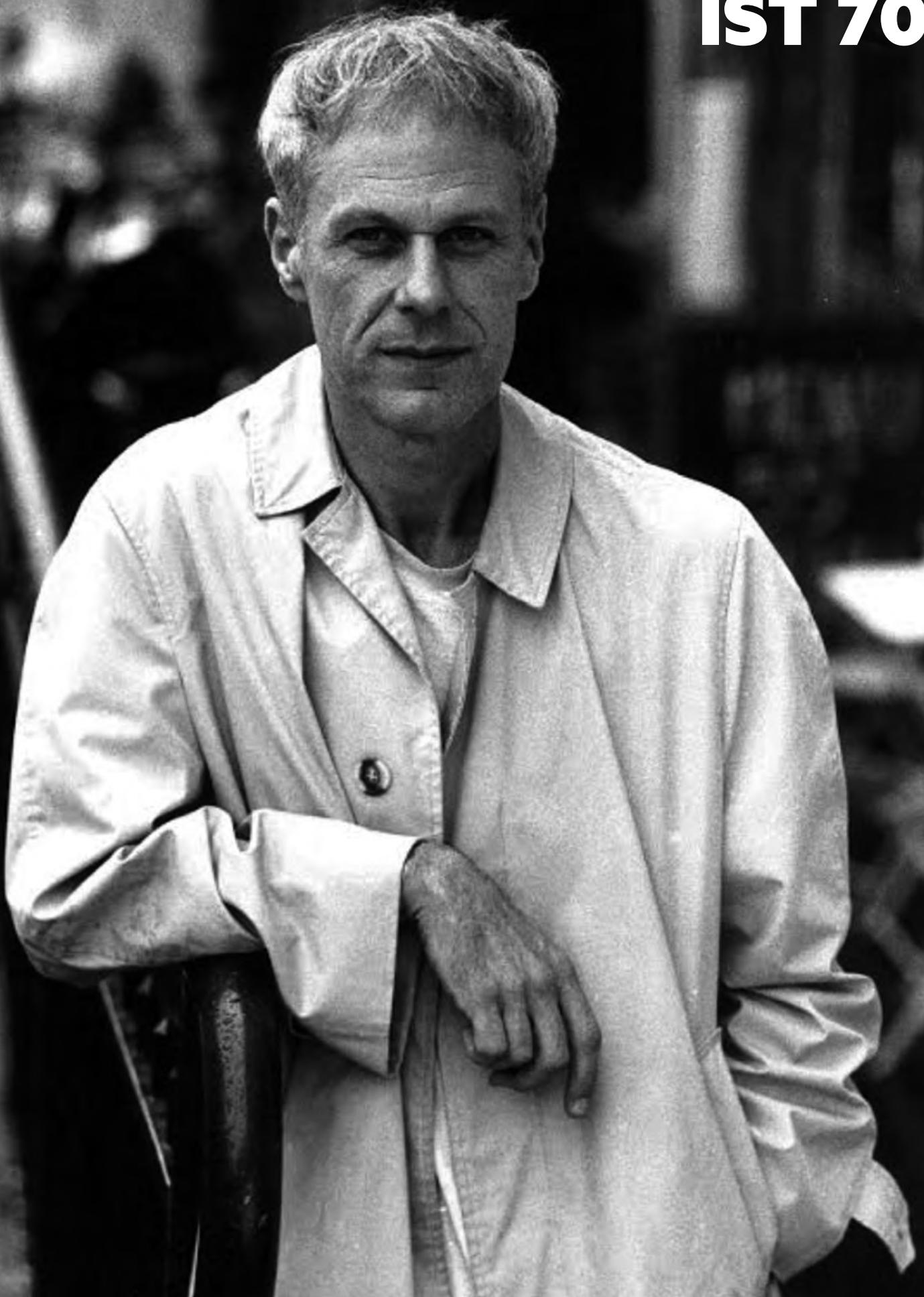
aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga
ISBN 978-3-903081-23-9

Mein loser Faden ist eine offene Wunde, die brennt und an die man trotzdem ständig fassen muss.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



KULTAUTOR DENNIS COOPER IST 70





FREE YOURSELF

GOTT IST TOT.

NUDE CASINO
LUCK 'N' FUCK

HOTEL 911

UN HOLY SHIT

MOIST MILE MARKET

TO CINEMA

AWAKENS YOUR
MOKKA AMOK
KILLER INSTINCT

SNACK DICK

MASTURBATION MASSAGE

FITNE FLASH88

WELCOME SEXY

STRONG

H H

BIO FO

You Suck!